Jb. nass. Ver. Naturkde. **131** S. 125-128 Wiesbaden 2010

Bericht über den Nassauischen Verein für Naturkunde im Jahr 2009

HANS-JÜRGEN ANDERLE

180 Jahre nach seiner Gründung erwies sich der Verein als lebendig im Inneren und erfolgreich in seiner Außenwirkung.

1 Mitglieder

Am 31. 12. 2009 hatte der Verein 335 Mitglieder. 10 Eintritten standen 7 Austritte und 4 Todesfälle gegenüber.

Verstorben sind 2009 Jasmine Pradt
Dr. Konrad Reul
Brigitte Czysz
Dr. Ernst Pauly

2 Vorstand

Dem Vorstand gehörten an: H.-J. Anderle als 1. Vorsitzender, Dr. Witigo Stengel-Rutkowski als 2. Vorsitzender, Hans-Jörg Freiling als Schriftführer, Dr. Kurt Emde als Schatzmeister, Prof. Dr. Benedikt Toussaint als Schriftleiter sowie Wolf-Rüdiger Wandke und Dr. Michael Weidenfeller als weitere Mitglieder. Es fanden 3 Sitzungen des engeren Vorstands und 2 Sitzungen mit Beirat statt. Sitzungsort war das Museum Wiesbaden.

3 Veröffentlichungen

3.1 Jahrbücher

Band 130 der Jahrbücher ist rechtzeitig vor Weihnachten im Dezember 2009 erschienen. Er hat einen Umfang von 126 Seiten und enthält auch die Würdigung der neuen Ehrenmitglieder.

3.2 Mitteilungen

Das Heft 61 ist im Juni 2009 erschienen. Die Titelgeschichte ist unserem Ehrenmitglied Leopold von Buch gewidmet. Vorläufig sollen die Mitteilungen nur noch einmal im Jahr erscheinen.

3.3 DVD

Von der DVD mit den digitalisierten Vereinspublikationen – insgesamt rund 32.000 Seiten – wurden 19 Exemplare verkauft.

3.4 Thermalquellenführer

Erschienen ist der „Hydrogeologische Führer zu den Kochsalz-Thermen von Wiesbaden“ von Dr. Stengel-Rutkowski in einer Auflage von 1000 Stück. Er wird zum Preis von 6,80 Euro von mehreren Wiesbadener Buchhandlungen und einer Buchhandlung in Taunusstein sowie im Internet angeboten. Die Druckkosten konnten durch einen Zuschuss der Stadt Wiesbaden und mehrere Anzeigen aufgebracht werden. Bis Ende 2009 wurden 250 Exemplare ausgegeben.

4 Veranstaltungen

2009 gab es insgesamt 9 Vorträge sowie 8 Exkursionen und Führungen (davon 2 in der Reihe Kurier Natur). Die Wiesbadener Vorträge fanden alle im Vortragssaal des Museums Wiesbaden statt. Wir danken für die Gastfreundschaft. Die NWS veranstaltete 2 Vorträge und 10 Führungen im Museum Wiesbaden.

4.1 Vorträge

24.03.2009 C. Claus, Wiesbaden
Die Reblaus. Kleines Tier – große Wirkung

26.03.2009 J. Haneke, Mainz
Geologie und Geotourismus am Donnersberg

14.04.2009 S. Kridlo, Wiesbaden
Die sexuelle Revolution der Tiere

10.10.2009 S. Nawrath, Friedberg-Ossenheim
Strategien gegen gebietsfremde invasive Pflanzenarten

U. Krüger, Marburg
Freilebende Wisente in Deutschland? Beispiel Wisentprojekt Rothaargebirge

S. Thasler, Sulzbach
Pilze – bunte Neubürger

13.10.2009 J. Zipfel, Frankfurt a.M.
Vom Ursprung der Meteorite

10.11.2009 A. Kreuz, Wiesbaden
Archaeobotanische Studien zu den Kelten

08.12.2009 R. Wandke, Wiesbaden
Die Farbe Grün

4.2 Exkursionen

25.04.2009 D. Zingel, Wiesbaden
Ornithologische Halbtagswanderung ins Laubenheimer Ried südlich von Mainz

16.05.2009 D. Lottmann-Kaeseler u. H.-J. Anderle, Wiesbaden
Auf den Spuren jüdischer Mitglieder des Nassauischen Vereins für Naturkunde (2)

07.06.2009 D. Zingel, Wiesbaden
Ornithologische Halbtagswanderung im Deponiegelände der ELW

20.06.2009 K. Emde u. M. Weidenfeller, Wiesbaden
Geologische Wanderung auf dem Rheinsteig vom Kloster Eberbach zum Schloss Vollrads

25.07.2009 G. Greiner, Karlsruhe
Geologie und Geothermie am Westrand des Oberrhein-Grabens bei Landau

08.08.2009 W. Stengel-Rutkowski, Wiesbaden
Geologie und Geschichte rund um die Burg Sonnenberg

15.08.2009 T. Keller, G. Radtke u. A. Sander, Wiesbaden
Die Hydrobien-Schichten und die Mosbach-Sande im Dyckerhoff-Steinbruch in Wiesbaden

10.10.2009 K.-J. Sabel, Wiesbaden
Bodenkundliche Exkursion zu den „Wurzeln des Hauses Nassau“

4.3 Eintägige Veranstaltungen außerhalb Wiesbadens

Der 13. Naturkundetag fand diesmal in Lipporn im Taunus statt. Vorbereitet von Frau Ort, unterstützt von Herrn Dr. Weidenfeller und Herrn Wandke. Es gab ein kleines Problem, da wir aus dem bereits gebuchten Dorfgemeinschaftshaus kurzfristig wieder ausgeladen wurden. Wir zählten etwa 30 Teilnehmer, die meisten aus dem Verein, nur wenige aus der Gegend.

Es gab am Vormittag Vorträge von Herrn Dr. Nawrath über Strategien gegen gebietsfremde invasive Pflanzenarten, von Herrn Uwe Krüger über freilebende Wisente in Deutschland am Beispiel Wisentprojekt Rothaargebirge und eine Bilderschau von Herrn Stephan Thasler über Pilze. Nach dem Mittagessen im Gasthaus „Zur grünen Au“, dem Tagungslokal, fand am Nachmittag eine Exkursion von Herrn Prof. Sabel zum Schanzenberg mit bodenkundlicher Thematik statt.

4.4 Jahrestreffen

Das Jahrestreffen fand am 8. November im Gasthaus Rheinpavillon in Niederwalluf statt. Anschließend an das gemeinsame Mittagessen besuchten wir die Kochsalz führende Thermalquelle in Kiedrich und hörten die Erläuterungen von Dr. Stengel-Rutkowski dazu.

4.5 Jubiläumstreffen

Am 28. August trafen sich aus Anlass der Gründung von Verein und Naturkundemuseum vor 180 Jahren Vereinsmitglieder, Ehrenamtliche der NWS und Gäste im Brunnenhof hinter dem Museum. Es gab ausreichend Speisen und Getränke, angeregte Gespräche, und es wurden Texte von und zu Charles Darwin vorgelesen.

5 Öffentlichkeitsarbeit

In der Presse erschienen dank unserer Pressefrau Dr. Bimler zahlreiche Ankündigungen unserer Veranstaltungen. Bebilderte Texte brachte der Wiesbadener Kurier jeweils vor und nach den gemeinsamen Veranstaltungen. Diese Berichte sind in der Presseschau in den Mitteilungen 61 dokumentiert.

Weiterhin präsent sind wir im Internet; unsere Homepage wird vorbildlich von Herrn Geller-Grimm betreut. Wir haben auch begonnen, E-Mail-Adressen unserer Mitglieder zu sammeln – augenblicklich sind es knapp 100 –, um damit kurzfristige Informationen, wie z.B. Erinnerungen an bevorstehende Veranstaltungen, zu verschicken.

6 Naturwissenschaftliche Sammlungen im Museum Wiesbaden

In der NWS wurde mit Wirkung vom 1. Dezember 2009 Herr Geller-Grimm zum Abteilungsleiter ernannt, wozu wir ihm ganz herzlich gratulieren. Die Position war seit der Pensionierung von Herrn Dr. Mentzel vakant, also 18 Jahre. Damit ist die Abteilung NWS im Museum Wiesbaden mit 2 Wissenschaftlern und 1 Präparator wieder voll handlungsfähig, was für die gerade stattfindende Vorbereitung der neuen Dauerausstellung von nicht zu unterschätzender Bedeutung ist.

Allen, die sich an der Vorbereitung und Durchführung des Veranstaltungsprogramms 2009 und den anderen ehrenamtlichen Arbeiten im Verein und im Museum mit Rat und Tat beteiligt haben, gilt mein herzlicher Dank im Namen des Vereins.

HANS-JÜRGEN ANDERLE
Bremthaler Str. 47
65207 Wiesbaden
Telefon: 06127/61976
e-Mail: anderle@art-geo.de

Manuskripteingang: 9. September 2010